



INTERNATIONALER  
**HOLZMARKT**

**TRANSPORT UND LOGISTIK**

SELBSTFAHREND, IDEAL, ANTIBAKTERIELL

19

**CORONA-SPEZIAL**

UNTERNEHMEN STELLEN SICH VIRTUELL VOR

26

# WALD IM WANDEL

Nachhaltigkeit ist wichtiger denn je | Seite 14



# BUSINESS PLAN

## Voller Durchblick mit integriertem Planungstool

Der Bauboom in Deutschland hält trotz der allorts spürbaren Auswirkungen der Corona Pandemie an. Bauzinsen, die fast bei null Prozent liegen, und die Folgen der jüngsten Zuwanderungswelle hatten mit einem konstanten Auftragshoch im Baugewerbe eine solide Basis gelegt, um auch die aktuelle Krise gut überstehen zu können. Um trotz gleichzeitig erhöhter Unsicherheit über die wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen die Unternehmenssteuerung seines Betriebes präzise planen zu können, setzt ein oberfränkischer Fensterbauer auf eine individuell anpassbare, integrierte Business Intelligence Lösung: BusinessPlanSystem BPS-ONE wertet alle betriebswirtschaftlichen relevanten Parameter systematisch aus, um darauf aufbauend kalkulatorische Prognosen für zukünftige Entwicklungen zu erstellen, während zugleich die Planungs- und Controllingprozesse genauestens überwacht werden.

**D**ie Achenbach Fensterbau GmbH in Zell (Franken) ist einer der größten regionalen Vollsortiment-Hersteller von Fenstern, Haustüren, Rollläden und Wintergärten in Nordost-Bayern. Rund 60 Mitarbeiter beschäftigt der mittelständische Familienbetrieb, der im Umkreis von 30 Kilometern seine Produkte auch selbst montiert.

Die Ausbreitung des Coronavirus hatte Anfang 2020 noch keine Effekte auf die Neuaufträge im Bauhauptgewerbe: Der reale, preisbereinigte Auftragseingang war nach Angaben des Statistischen Bundesamtes Anfang dieses Jahres saison- und kalenderbereinigt sogar 2,6 Prozent höher als im Dezember 2019<sup>1</sup>. Vom anhaltenden Bauboom profitiert auch die Achenbach Fensterbau GmbH im oberfränkischen Zell. Gleichwohl weiß der Geschäftsführer des inhabergeführten Familienbetriebs, welches seit rund 30 Jahren Fenstern, Haustüren, Rollläden und Wintergärten produziert, vertreibt und montiert, dass Unternehmen, die kein aussagekräftiges Controlling betreiben, allerspätestens in wirtschaftlich schwierigen Zeiten wie diesen einen Blindflug hinlegen. Controlling und Unternehmensplanung sind daher von jeher selbstverständlich bei dem Fensterbauer. Doch ebenso wie es für verschiedene Ansprüche unterschiedliche Fenstertypen und Fenstermaterialien gibt, gibt es für bestimmte Business-Anforderungen die jeweils passende Software. „Als wir seinerzeit nach einer Business Intelligence Lösung suchten, hatten wir uns zunächst aufgrund der vermeintlich höheren Flexibilität für ein Konkurrenzprodukt von DENZHORN BPS-ONE entschieden“, erinnert sich Alexander Achenbach, Geschäftsführer der Achenbach Fensterbau GmbH. „Doch die erhoffte höhere Flexibilität konnte leider nicht das Problem ausgleichen, dass mit der Software einfach keine integrierte Finanzplanung möglich war, trotz mehrerer Berater-Tage.“ Das Unternehmen wechselte deshalb schon vor rund zehn Jahren zum Planungs- und Controllingtool BPS-ONE von DENZHORN. Der Ulmer Lösungsanbieter hat sich auf die Bereiche Planung, Controlling, Konsolidierung und Unternehmenssteuerung spezialisiert. Kernstück seiner Dienstleistung ist das BusinessPlanSystem BPS-ONE. Das Tool ermöglicht den Aufbau einer betriebswirtschaftlichen Planung durchgängig vom Ergebnis und

Cashflow bis zur Bilanz und Liquidität. Abgesichert wird die erfolgreiche Umsetzung der Planung durch einen professionellen Controlling-Prozess mit Soll-Ist-Vergleich, Prognose und Simulation.

### Schlanke und effiziente Lösung

Die Entscheidung des Fensterbauers für BPS-ONE wurzelte neben der Anforderung nach einer integrierten Finanzplanung in dem Wunsch nach einer fix und fertig eingerichteten Lösung, die man sofort einsetzen kann und bei der das System in sich so stimmig ist, das man keine aufwendigen Prüfroutinen innerhalb des Systems laufen lassen muss. „Wenn ich eine Auswertung habe, kann ich mich auf die Analyse der Zahlen beschränken und auf das, was im Anschluss kommt“, so Achenbach. Er nutzt das Tool für die Ergebnis- und Liquiditätsplanung auf Unternehmensebene sowie für Soll-Ist-Vergleiche im Bereich G+V. Das Controlling im Betrieb beschreibt der Geschäftsführer mit eigenen Worten als One-Man-Show. „Deswegen ist es wichtig, dass ich eine schlanke und effiziente Lösung habe. Ich brauche nicht ein System, was den hundertsten Spezialfall untersuchen kann, sondern ich brauche ein System, das zu 100 Prozent verlässlich ist.“ Dass das so ist, liegt nicht zuletzt an dem Software-Partner Denzhorn, der die integrierte Software vorab entsprechend der individuellen Anforderungen anpasste und – mit flankierender Vor-Ort-Schulung – implementierte. „Das ist schon was Besonderes, dass das bei Denzhorn alles so gut und nah am Kunden läuft“, weiß Achenbach und bilanziert: „Neben der Kundennähe des IT-Dienstleisters sind Effizienz und die integrierte Finanzplanung für mich die Hauptargumente für BPS-ONE.“ Und so hat der Fensterbauer mit dem passenden Software-Partner auch in Zukunft den vollen Durchblick bei der Unternehmenssteuerung. 

<sup>1</sup> [https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2020/03/PD20\\_109\\_441.html?jsessionid=00BF743CB250A7CE73668E34363F2395.internet8742](https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2020/03/PD20_109_441.html?jsessionid=00BF743CB250A7CE73668E34363F2395.internet8742)